FREUNDESKREIS HEERESAUFKLÄRER

DER PANZER SPÄHTRUPPE

Nachrichtenblatt Nr. 69 Juli 2022

AUS EINSÄTZEN LERNEN!

Beim anschließenden Empfang überreichte der Vorsitzende dem Kommandeur des Aufklärungsbataillon 7 eines der letzten drei Exemplare unserer Chronik. Sie dient als Grundlage für den Aufbau einer Geschichts- und Traditionslinie der goldgelben 7er Panzeraufklärer und Heeresaufklärer. Es ist gut zu wissen, dass unsere Heeresaufklärer an der Tradition der ehemaligen Panzeraufklärer festhalten und diese als gemeinsames Bindeglied sehen und leben.

Oberst d.R. Dirk Pälmer, Vorsitzender des Kameradschaftsverbandes

Kameradschaft PzAufklBtl 10

Nachdem das Panzeraufklärungsbataillon 10 im September 1992 außer Dienst gestellt wurde und zunächst ein Traditionsverein gegründet, der später zur Kameradschaft umbenannt wurde, dürfen wir in diesem Jahr 30 Jahre Tradition/Kameradschaft feiern. Aus diesem Anlass grüße ich an dieser Stelle alle Leser, die jemals in unserem stolzen Bataillon dienen durften. In unserer Kameradschaft haben wir immer noch 154 Mitglieder, die, soweit sie in Ingolstadt wohnen, regelmäßig an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Viele, die inzwischen weit weg versetzt wurden und dort ihren Lebensmittelpunkt haben, melden sich regelmäßig mit Grüßen und guten Wünschen. Das ist sehr schön von Ihnen allen. Danke dafür!

Wie bei allen Kameradschaften, machte auch uns die Corona-Lage weiterhin große Schwierigkeiten bei der Planung unserer Veranstaltungen. Aber das war und ist nicht unser einziges Problem. In unserem Casino in Ingolstadt herrscht extremer Personalmangel, weil, oft aus sehr verständlichen Gründen, kaum noch Soldaten abgestellt werden und einer der Köche nach Mali abkommandiert ist. Herr Kiesenbauer, Leiter des Casinobetriebs, tut was er kann, steht selbst in der Küche und bedient, trotzdem ist dort nur noch ein eingeschränkter Betrieb möglich. Keine NATO-Pause mehr. Öffnungszeiten nur noch von Montag bis Donnerstag und auch dann nur von 11 -14 Uhr und von 16 – 22 Uhr. Die Küche schließt um 19 Uhr. Deshalb kein Neujahrsempfang 2022 und selbst für unsere Kameradschaftsabende eine Absage, wenn wir mehr Personen sind und Essen wollen. Und das alles, obwohl das „Ausbildungszentrum der Pioniere“ (ehemals Pionierschule) und das „Military Engineering Center of Excellence“ der NATO am Standort Ingolstadt untergebracht ist.

Das ist Bundeswehr 2022.

Kameradschaftsabend im Schützenheim.

So sind wir für unser erstes Kameradschaftstreffen am 9. Februar 2022 zum Peterwirt nach Unsernherrn ausgewichen. Wie sich alle Kameraden auf dieses Treffen gefreut haben zeigte die große Resonanz mit mehr als 40 Teilnehmern einschließlich Frauen. Das Essen war sehr gut, die Bedienung sehr flott und es gab viel zu erzählen. Am darauffolgenden Tag waren wir zum Abschiedsappell der Füssener Soldaten, die nach Mali verlegen, eingeladen. Wegen Corona haben wir diesmal nicht persönlich teilgenommen, aber per Post alle guten Wünsche und eine, an Leib und Seele gesunde Wiederkehr gewünscht.

Am 24. Februar ist dann das unvorstellbare passiert. Putin hat mit seiner Armee die nach Freiheit strebende Ukraine angegriffen. Das bedrückt uns ehemalige Soldaten aus der Zeit des kalten Krieges ganz besonders und macht einmal mehr deutlich, dass man Despoten und Diktatoren nicht über den Weg trauen darf. Wie notwendig ist da unser Diskurs zur Landes- und Bündnisverteidigung und zum Zustand unserer Armee.

Für unseren 2. Kameradschaftsabend sind wir am 13. April 2022 nach Gaimersheim in das Schützenheim der Hubertusschützen ausgewichen. Unser 2. Vorstand ist dort aktiv in der Vorstandschaft und hat uns das ermöglicht. Obwohl wir diesmal nicht zum Essen und mit Frauen eingeladen hatten, sind wieder 21 Kameraden zu einem netten Abend zusammengekommen. Plan ist, im Sommer auch unser Grillfest im Schützenheim abzuhalten.

Im Spätherbst (etwa zur offiziellen Ausserdienststellung des Bataillons vor 30 Jahren) wollen wir dann eine feierliche Veranstaltung (ähnlich Neujahrsempfang) zum 30-jährigen Bestehen unserer Kameradschaft durchführen.

Leider haben wir seit Oktober 2021 wieder einige Kameraden/Mitglieder für immer verloren

- Martin Moosandl, Stabsfeldwebel a.D.
  Begräbnis mit militärischen Ehren
- Horst Watterott, Oberstabsfeldwebel a.D.
  langjähriger Fahrschulleiter
  Begräbnis mit militärischen Ehren.
- Frau Ursula Wendl

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren und trauern mit ihren Angehörigen.

Johann Hermann, Oberstleutnant a.D.,
1. Vorsitzender
auch im Namen der Vorstandschaft